



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion: Bericht Verwaltung Trassenfindung Lenneradweg vom 10.02.2021

Beratungsfolge:

27.05.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die BV Hohenlimburg bittet die Verwaltung, folgende Überlegungen zu berücksichtigen:

- 1.) Variante West: Der Lenneradweg wird auf Basis der Variante West (Kanu Strecke) realisiert, entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion in der BV Ho, zuletzt beraten in der Sitzung der BV am 25.11.2020. Diese wäre als erste Baumaßnahme vorzuziehen, da technisch leicht umsetzbar.
- 2.) Variante Mitte: Eine Führung der Lenne-Route, ausgehend von der Kanustrecke über den Brucker Platz und einen neu geplanten Kreisverkehr Richtung Langenkamp. Entspricht Variante Mitte 2 aus dem Sachstandsbericht.
- 3.) Variante Ost: Bei Einbindung der Variante Ost 2 ist die aktuelle Parksituation zu berücksichtigen und ggf. auch die Fläche des abgerissenen Hauses (Schlösschen) als zusätzliche Parkfläche zu nutzen.

Begründung:

siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Vorlage 0505/2021



Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

CDU Fraktion in der BV

Vorsitzender

Michael Glod
Ebendstr. 11
58119 Hagen
Tel. +49 2331 36789-22
Mobil +49 170 5516949

Geschäftsführerin

Mandy Pelka
Obere Isenbergstr. 14
58119 Hagen

www.cdu-hohenlimburg.de
info@cdu-hohenlimburg.de

19.04.2021

Sehr geehrter Herr Eisermann.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 27.05.2021 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Bericht Verwaltung Trassenfindung Lenneradweg vom 10.02.2021

Beschlussvorschlag:

Die BV Hohenlimburg bittet die Verwaltung, folgende Überlegungen zu berücksichtigen:

- 1.) Variante West: Der Lenneradweg wird auf Basis der Variante West (Kanu Strecke) realisiert, entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion in der BV Ho., zuletzt beraten in der Sitzung der BV am 25.11.2020. Diese wäre als erste Baumaßnahme vorzuziehen, da technisch leicht umsetzbar.
- 2.) Variante Mitte: Eine Führung der Lenne-Route, ausgehend von der Kanustrecke über den Brucker Platz und einen neu geplanten Kreisverkehr Richtung Langenkamp. Entspricht Variante Mitte 2 aus dem Sachstandsbericht
- 3.) Variante Ost: Bei Einbindung der Variante Ost 2 ist die aktuelle Parksituation zu berücksichtigen und ggf. auch die Fläche des abgerissenen Hauses (Schlösschen) als zusätzliche Parkfläche zu nutzen.

Begründung:

Zu 1.) Wie im **Sachstandsbericht** erwähnt, ist eine Anbindung der Innenstadt über die Freiheitstraße nicht sinnvoll. Auch die Umwandlung des Weinhofs in eine Fahrradstraße sehen wir wegen der Werkszufahrt des anliegenden Firmengeländes kritisch. Sie kann zu erheblichen Unfallrisiken durch abbiegende LKW führen.

Zu 2.) Variante Mitte 1 würde die Lenne-Route an der Hohenlimburger Innenstadt vorbeiführen. Die Überquerung der Stennerbrücke ist durch starken Berufsverkehr, kurze Ampelzeiten und sehr schmaler

Volksbank Hohenlimburg
IBAN DE22 4506 1524 4000 1497 00

Bordsteinabsenkung als sehr kritisch anzusehen. Im weiteren Verlauf stellen die auf dem Bürgersteig befindlichen Laternen und Schilder ein Hindernis dar. Insofern ist auch von dieser Variante abzuraten.



Der bei Variante 2 kritisch gesehene Gefahrenpunkt wäre mit einer

Anforderungsampel in Höhe Ausfahrt Oeger Kalkwerke abzusichern und mit einem Tempolimit 30 zu kombinieren. Eine ähnliche Ampelschaltung ist bereits beim Bahnübergang Hagen Rummenohl installiert.

Variante Mitte 3 ist wegen der jetzt schon zu langen Wartezeit am Bahnübergang

Oeger Straße nur bedingt tauglich, zumal der Zugverkehr wegen der neuen Anbindung an die Südtrassen mehr Verkehr von und nach Rotterdam Hafen

abwickeln soll. Diese Route sollte bis zur Fertigstellung von Variante Mitte 2 lediglich als Provisorium genutzt werden.

Zu 3.) Durch den im Sachstandsbericht **vorgeschlagenen** separaten

Fahrradstreifen gibt es kaum Parkplätze für die Anwohner. Alternativ sollte hier durch eine Verbreiterung der Gehwege ein kombinierter Rad-Gehweg geschaffen werden.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Glod (CDU)

CDU Fraktion in der BV

Vorsitzender

Michael Glod

Ebendstr. 11

58119 Hagen

Tel. +49 2331 36789-22

Mobil +49 170 5516949

Geschäftsführerin

Mandy Pelka

Obere Isenbergstr. 14

58119 Hagen

www.cdu-hohenlimburg.de

info@cdu-hohenlimburg.de